

## NIEDERSCHRIFT

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales in der  
Legislaturperiode 2011 bis 2016  
am 06.12.2011  
Turmzimmer des Bürgerhauses, Schulstraße 4, Kirchhain**

**Anwesend waren:**Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Angelika Aschenbrenner	Vertretung für Herrn Günter Schrantz
Herr Wolfgang Budde	
Herr Udo Lauer	
Frau Rosemarie Lecher	
Herr Prof. Dr. Erhard Mörschel	Vertretung für Herrn Gerd Althainz
Frau Helga Sitt	Ausschussvorsitzende
Herr Hans-Heinrich Thielemann	
Herr Prof. Dr. Rainer Waldhardt	

Anwesend ohne Stimmrecht

Frau Hannelore Behrendt	
Herr Ralph Binz	
Herr Edwin Groß	
Herr Reinhard Heck	
Herr Konrad Neurath	
Frau Karin Pielsticker	
Herr Uwe Pöppler	ab TOP 3
Herr Willibald Preis	

Für den Magistrat

Herr Bürgermeister Jochen Kirchner

Schriftführer

Herr Dirk Lossin

Gäste

Herr Norbert Graf	Vorsitzender des Seniorenbeirats
Frau Adelheid Sauer	Stv. Vorsitzende des Seniorenbeirates
Herr Klaus Vering	Leiter des Ev. Altenhilfezentrums "Haus Elisabeth" in Kirchhain

**Beginn der Sitzung:** 18:00 Uhr  
**Ende der Sitzung :** 20:05 Uhr

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011**

**(TOP 1)**

**Eröffnung der Sitzung / Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Die Ausschussvorsitzende begrüßte alle Anwesenden und stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass die Mitglieder des Ausschusses rechtzeitig und ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Ausschuss nach § 53 i.V. mit § 62 Abs. 5 HGO beschlussfähig ist. Ort und Stunde sowie die Tagesordnung sind im Kirchhainer Anzeiger öffentlich bekannt gegeben worden.

Einwendungen hiergegen sowie gegen die mit der Einladung zugestellte Tagesordnung wurden nicht erhoben.

Die Verhandlungen fanden in öffentlicher Sitzung statt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011**

**(TOP 2)**

**Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung am 27.09.2011**

Die Ausschussvorsitzende stellte fest, dass gegen die zugesandte Niederschrift, bisher keine Einwände erhoben worden sind.

Auf entsprechende Rückfrage war dies auch in der Ausschusssitzung nicht der Fall.

Die Niederschrift gilt daher gemäß § 29 Abs. 4 der Geschäftsordnung für die Stadtverordnetenversammlung und die Ausschüsse der Stadt Kirchhain als genehmigt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011****(TOP 3)****Kirchhainer Seniorenforum am 11.11.2011;  
Ergebnisse der Beratungen in den Arbeitsgruppen**

Die Sprecher bzw. stv. Sprecher der vier Arbeitsgruppen

„Gesundheitsvorsorge und Sport“

Adelheid Sauer

„Ehrenamt“

Dirk Lossin

„Bauen und Wohnen“

Karin Pielsticker

„Pflege und medizinische Versorgung“

Klaus Vering

informierten die Ausschussmitglieder über die Ergebnisse ihrer Beratungen.

Die schriftlichen Ausarbeitungen wurden allen Anwesenden in der Sitzung ausgehändigt und sollen als Grundlage für die weitere Erörterung in den städtischen Gremien im kommenden Jahr dienen.

Die bisher unter dem Namen „Bauen und Wohnen“ firmierende Arbeitsgruppe wird künftig in „Bauen, Wohnen und Verkehr“ umbenannt und das Aufgabenspektrum entsprechend erweitert. Den Ortsbeiräten werden die Ergebnisse aus den Arbeitsgruppen des Seniorenforums ebenfalls in schriftlicher Form zur Verfügung gestellt. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011**

**(TOP 4.1) 3/2011-2016**

**Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE) zur "Spielraumoffensive":  
Fortschreibung des Konzeptes**

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3

Der Magistrat wird gebeten, die „Spielraumoffensive der Stadt Kirchhain“ aus dem Jahr 2007 auf der Grundlage der im damaligen Konzept (siehe Seite 30) angekündigten Planungen fortzuschreiben. -/-

**Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011**

**(TOP 4.2) 4/2011-2016**

**Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE) zur "Spielraumoffensive":  
Konzeption für die Stadtteile**

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 5 Enthaltungen: 3

Der Magistrat wird beauftragt, analog der „Spielraumoffensive für die Kernstadt“ eine entsprechende Konzeption auch für die Stadtteile zu entwickeln. -/-

## **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011**

### **(TOP 4.3) 5/2011-2016**

#### **Antrag des Stadtverordneten Reinhard Heck (DIE LINKE) zur "Spielraumoffensive": Finanzierung**

Ja-Stimmen: 0 Nein-Stimmen: 8 Enthaltungen: 0

Die aus dem Verkauf von Spielplatzflächen erzielten Einnahmen werden vorrangig, im Sinne der „Spielraumoffensive“, zur Qualitätsverbesserung der verbliebenen Spielplätze in Kirchhain verwendet. -/-

#### **Anmerkung:**

Nach den verbindlichen Vorgaben des Hessischen Ministeriums des Innern und für Sport vom 01.09.2010 (Az. IV 41 - 15 i 04.01) zur Kommunalen Finanzplanung und Haushalts- und Wirtschaftsführung bis 2014 ist gemäß Abschnitt II (Haushalts- und Wirtschaftsführung), Ziffer 5 (Verwendung von Erlösen aus Vermögensäußerungen) wie folgt zu verfahren:

*„Erlöse aus der Veräußerung von Vermögensgegenständen dürfen grundsätzlich nicht für Zwecke des Verwaltungshaushalts bzw. Ergebnishaushalts verwendet werden, es sei denn, die strikten Voraussetzungen des § 21 Abs. 3 GemHVO-VwBuchfg 2009 bzw. § 24 Abs. 2 und 3 GemHVO-Doppik sind zweifelsfrei erfüllt.“*

Einer defizitären Kommune wie der Stadt Kirchhain ist demnach untersagt, Erlöse aus dem Verkauf von nicht mehr benötigten Spielplatzflächen für die laufende Unterhaltung von anderen Spielplätzen zu verwenden.

## **Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011**

### **(TOP 5)**

#### **Mitteilungen des Magistrats**

#### **1. Beantwortung einer Anfrage aus der Ausschusssitzung vom 27.09.2011 zum niedrigen Wasserstand in der Mühlen-Wohra nach dem Hochwasser im Sommer 2011**

Der Wasserverband Lahn-Ohm hat dem Magistrat folgende Sachstandsmitteilung gegeben: Der extrem niedrige Wasserstand in der Mühlen-Wohra basiert auf zwei Ereignissen. Zum einen ist während der Baumaßnahmen von der ausführenden Firma eine verkehrte Bemessung der Durchflussmengen eingegeben worden. Diese Fehleinstellung wurde inzwischen behoben.

Außerdem gab es einen Ausfall an der zentralen Stromversorgung der zwei Schieber im Ein- und Auslauf des Sandfangs. Hieraus resultierend ist der Auslauf immer offen geblieben, wenn der Einlaufschieber zugefahren war. Dies hatte zur Folge, dass das Gewässer nahezu trocken fiel. Für die Zukunft dürften Vorfälle dieser Art durch aktive Schutzeinrichtungen, die automatisch Fehlermeldungen an einen Bereitschaftsdienst abgeben, ausgeschlossen sein.

#### **2. Kindertageseinrichtungen der Stadt Kirchhain im Kindergartenjahr 2011/2012**

Im Nachgang zum Sachstandsbericht vom 27.09.2011 (siehe TOP 4) wurde den Mitgliedern des Ausschusses für Umwelt und Soziales eine Übersicht zur Belegung der Kindertageseinrichtungen in freier Trägerschaft (kirchliche Kindergärten) ausgehändigt.

## Öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Soziales am 06.12.2011

### (TOP 6)

#### **Anfragen und Verschiedenes**

1. Der Stadtverordnete Wolfgang Budde (SPD-Fraktion) erkundigte sich danach, warum kürzlich auf dem neuen Spielplatz im Stadtteil Schönbach ein Bauzaun aufgestellt worden ist.  
Bürgermeister Jochen Kirchner sicherte eine kurzfristige Erklärung zu.  
*Nach Rückfrage bei der Verwaltung sind die aufgestellten Spielgeräte noch nicht abschließend technisch überprüft und abgenommen worden. Dies soll in der 51. KW und damit noch vor den Weihnachtsfeiertagen erfolgen. Sofern bei diesem Termin keine Mängel festgestellt werden, wird der Bauzaun umgehend entfernt und der Spielplatz damit freigegeben.*
2. Der Stadtverordnete Reinhard Heck merkte im Zusammenhang mit der Sanierung von Kinderspielplätzen folgendes an:  
Im alten Haushaltssicherungskonzept ist aufgeführt, dass 5 Spielplätze saniert werden sollen und weitere Flächen folgen. Diese Passage ist im neuen Haushaltssicherungskonzept gestrichen worden.  
Was sind die Gründe hierfür ?
3. Der Stadtverordnete Hans-Heinrich Thielemann (SPD-Fraktion) berichtete über eine Schlägerei in der Straße „Unterm Groth“ am 03.12.2011. An der Auseinandersetzung waren nach seinen Beobachtungen ein Fußgänger und ein Autofahrer beteiligt; Gegenstand des Streits war eine angeblich zu hohe Geschwindigkeit in der Tempo-30-Zone.  
Die Ausschussvorsitzende, Frau Helga Sitt, bat darum, in der nächsten Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft und Verkehr die Thematik „Zu schnelles Fahren in verkehrsberuhigten Bereichen und Tempo-30-Zonen“ aufzugreifen.
4. Die Ausschussvorsitzende wies darauf hin, dass am 10.12.2011 in Kassel eine Menschenkette zum Gedenken an die Opfer rechtsterroristischer Gewalt in Deutschland („Gesicht zeigen gegen Rechtsextremismus und Ausländerfeindlichkeit“) stattfindet. Die Veranstaltung wird vom Ausländerbeirat des Landes Hessen, dem Landkreis Kassel und der Stadt Kassel ausgerichtet.
5. Die Stadt Kirchhain veranstaltet am kommenden Samstag, dem 10.12.2011 ab 14.00 Uhr einen Seniorennachmittag im Bürgerhaus.
6. Die Ausschussvorsitzende erkundigte sich nach vorgesehenen Formen der Bürgerbeteiligung bei der geplanten Aufstellung von Windkraftanlagen im Gebiet der Stadt Kirchhain.  
Bürgermeister Jochen Kirchner führte hierzu aus, dass er in engem Kontakt mit dem Vorstand der VR Bank Mittelhessen steht und nach Möglichkeit sämtliche 7 Windkraftanlagen als Bürgerbeteiligungsprojekte konzipiert werden sollen.  
Einzelheiten hierzu können jedoch erst im April/Mai 2012 ausgeführt werden, wenn die Regionalversammlung Mittelhessen der Stadt eine Abweichung vom Regionalplan in Aussicht stellt. Die Kosten für eine Windkraftanlage werden derzeit mit ca. 1 Mio. € veranschlagt.  
Die Verträge zwischen privaten Eigentümern bzw. der Stadt Kirchhain und der Firma ABO Wind AG, die Grundlage für die Aufstellung von Windkraftanlagen sind, wurden mittlerweile von allen Beteiligten rechtskräftig unterschrieben.

Gefertigt:

DIE AUSSCHUSSVORSITZENDE

DER SCHRIFTFÜHRER

Helga Sitt, Stadtverordnete

Lossin, Oberamtsrat